

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

16. Juli 2020

69. Jahrgang / Nummer 29

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

Freibad



Das Freibad Schiltach/ Schenkzell ist täglich von 9 bis 13.30 Uhr und von 14.30 -20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Wir weisen auf das Online-Reservierungssystem hin,
www.schiltach.de
www.schenkzell.de

Wir gratulieren der A-Jugend und C-Jugend der SG Kaltbrunn/Schiltach zur Meisterschaft



Herzlichen Glückwunsch!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 16.07.2020	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr., 17.07.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Sa, 18.07.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
So 19.07.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mo, 20.07.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Di, 21.07.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 22.07.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Do, 23.07.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg 8713 Schramberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienst, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 17.7.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Ausstellung „Das Prisma der Venus“ von Fabian Halder ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Das Prisma der Venus“ von Fabian Halder ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 17. Juli ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 19.7.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Die Ausstellung „Das Prisma der Venus“ von Fabian Halder ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 22.7.20

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch zieht der Duft frisch gebackener Waffeln durch den Treffpunkt. Darüber hinaus bietet das Team auch Brezeln zu Tee, Kaffee und Kaltgetränken an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Passend zum Sommer steht Eis auf der Speisekarte, außerdem lädt die schöne Gartenterrasse zur Einkehr an der frischen Luft ein.

Die Ausstellung „Das Prisma der Venus“ von Fabian Halder ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Besprechung Treffpunkt – Team

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkts treffen sich um 9.15 Uhr zur Besprechung in der Treffpunkt – Stube.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 13.30 Uhr und von 14.30 – 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Wir weisen auf das Onlinereservierungssystem hin, www.schiltach.de und www.schenkenzell.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Beschirmt

Ein Sonnenschirmchen auf einem Eis. Für einige ist das der Inbegriff für Urlaub: Sommer, Sonne, Zeit zum Genießen und Füße baumeln lassen.

Ein Sonnenschirmchen auf einem Eis. Dieses Jahr ruft dies bei dem ein oder anderen aber vielleicht auch Frust und Enttäuschung hervor. Viele Urlaubspläne wurden durchkreuzt. Geplante Reisen mussten storniert werden.

In dem bekannten Psalm 91 ist auch von einem Schirm die Rede: vom großen Schirm, den Gott über uns aufspannt. In Vers 1 und 2 heißt es:

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und im Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Hier ist von Zuversicht die Rede, von Schutz und Hoffnung. Der Psalmbeter ist sich sicher: Jeder, der sich unter Gottes Schirm geborgen weiß, kann zuversichtlich und hoffnungsvoll leben. Doch im Alltag ist das oft gar nicht so leicht. So vieles kann passieren, dass die Zuversicht wanken und die Hoffnung schwinden lässt: eine schwere Krankheit, Zukunftsängste, Konflikte, geplatze Pläne, finanzielle und familiäre Sorgen, Anfeindungen, Unfälle.

Und wenn ich traurig und mutlos, mit gesenktem Kopf meinen Weg gehe, dann kann ich den Schirm nicht sehen, den Gott über mir aufspannt. Und wenn, dann frage ich mich: Hat Gottes Schirm Löcher? Warum muss ich im Regen stehen oder mir die Finger verbrennen? Warum hält Gott nicht alle Probleme, Enttäuschungen und Sorgen von mir fern?

Ein Sonnenschirmchen auf einem Eisbecher schützt das Eis nicht vor dem Schmelzen in der Sonne. Es gilt dennoch den Löffel in die Hand zu nehmen und das Eis schnell zu essen, soll es erfrischen und stärken. Und so ähnlich stelle ich mir auch Gottes Schirm vor: Gott hält nicht alle Probleme und Sorgen von uns fern. Doch wenn wir seine Botschaft der Liebe und Güte in uns aufnehmen und uns vertrauensvoll an seinem Schirm festhalten, dann können wir uns trotz allem eine zuversichtliche und hoffnungsvolle Haltung bewahren.

Ein Eis mit Sonnenschirm vor mir. Das Lied von den Wise Guys im Ohr: „Jetzt ist Sommer, egal, ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“ Und Gottes Schirm segnend, ermutigend und tröstend über mir. Me(e)hr braucht es nicht, finde ich.

Ihre Gemeindediakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 16.07.2020

- 19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/Kirche

Freitag, 17.07.2020

- 16.30 Open-Air-Gottesdienst für Kinder und Eltern/Wiese beim Martin-Luther-Haus
- 18.30 Jugendchorprobe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 19.07.2020 – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; kein Kindergottesdienst
- 11.00 CVJM-Jahreshauptversammlung/beim Martin-Luther-Haus

Dienstag, 21.07.2020

- 09.30 Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren/Martin-Luther-Haus oder Spielplatz
- 19.30 Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Wochenendfreizeit für Frauen 2021

Herzliche Einladung zur Frauenfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell vom 18.-20.06.2021. Nach längerer Zeit wollen wir wieder ein Wochenende für Frauen anbieten.

Dieses Mal wird unsere Unterkunft in Langenargen am Bodensee sein. In schönen Zimmern des Familienerholungswerks Langenargen, nur 3 Minuten vom See entfernt. Die Seele baumeln lassen, die Natur genießen, sich von gutem Essen verwöhnen lassen, gute Gespräche und Gemeinschaft erleben, mit geistlichen Impulsen neu auftanken – einfach eine Auszeit vom Alltag nehmen. Das wollen wir an diesem Wochenende.

Um besser planen zu können, bitte bei Interesse bis 20.07.2020 bei Petra Engelberg (07836/7499) oder Marianne Ehrhardt (07836/2889) oder beim Pfarramt (07836/2044) und pfarramt@ekisch.de melden.

Konfirmation in Schiltach

Trotz Corona-Pandemie konnte die Konfirmandenzeit für die jungen Schiltacher und Schenkenzeller mit einem schönen und festlichen Konfirmationsgottesdienst abgeschlossen werden. Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Diakon Volker Gralher, Prädikant Gerhard Bühler und die jungen Musiker aus der Gemeinde haben zusammen mit den geladenen Eltern und Verwandten die Einschränkungen der vergangenen Wochen fast vergessen lassen. Mit einem musikalischen Gruß nach dem Gottesdienst vor dem

Hauptportal hieß der Posaunenchor die nun Konfirmierten in der Gemeinde willkommen.



CVJM Badentreff in Schiltach

Die Teilnahme am CVJM Badentreff gehört seit vielen Jahren zu den Angeboten des CVJM Schiltach, auf die sich viele Jugendliche schon Monate vorher freuen. Das gemeinsame Wochenende mit über 1000 anderen Jugendlichen aus den verschiedenen Ortsvereinen in ganz Baden gehört aufgrund seiner großartigen Stimmung, der vielen besonderen Erlebnisaktionen und der tiefgehenden Inhalte jedes Jahr zu den Höhepunkten der CVJM-Arbeit. Dieses Jahr konnte der CVJM Badentreff corona-bedingt nicht wie gewohnt auf dem großen Camp-Gelände in Karlsdorf-Neuthard stattfinden. Doch er konnte stattfinden, dank des unglaublich großen Engagements und der Kreativität von vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden. So wurde eine Live-Übertragung aus der Remchinger Kulturhalle eingerichtet, sodass jeder Ortsverein den Badentreff zu sich nach Hause bzw. ins Gemeindehaus holen und mit den Jugendlichen vor Ort ein großartiges Wochenende gestalten konnte.

Insgesamt nutzten über 600 Teilnehmende aus 40 Ortsvereinen dieses Angebot und selbstverständlich war auch Schiltach dabei mit 13 Teilnehmenden und vier Mitarbeitenden. „All Inclusive“- das war das Motto dieses Wochenendes und es war wirklich „all inclusive“: Leckeres Essen. Witzige Spiele mit einer Baden-weiten Auswertung, bei der ein Schiltacher Team unter die Top 10 kam. Eine außerordentlich nasse Wasserschlacht. Wertvolle Gespräche über Gott und die Welt. Ein Marktfest mit leckerem afghanischen Bolani. Ein Gottesdienst mit Abendmahl, der auch zentral im Autokino in Karlsruhe gefeiert werden konnte, der jedoch der Umwelt zuliebe auch als Livestream ins Martin-Luther-Haus gesendet wurde.

Inhaltlich stand das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn (LK 15, 11-32) im Zentrum des Wochenendes und der Aufruf „All in“; also alles Vertrauen auf Gott zu setzen. Die jugendgemäß gestalteten Impulse von CVJM-Sekretärin Dina Ketzler regten ebenso zum Nachdenken an wie der faszinierende Reisebericht und das inspirierende Glaubenszeugnis von Christopher Schacht, der durch sein Buch „Mit 50€ um die Welt – wie ich mit wenig in der Tasche loszog und als reicher Mann zurückkam“ bekannt ist.

„Natürlich war dieser Badentreff ganz anderes und dennoch eine sehr wertvolle Zeit,“ sagte Manuel Bühler vom CVJM Schiltach resümierend.

Sonntag, 19. Juli 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Mit Jesus leben“ (1Thes. 5,1-11)

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Was fällt Ihnen zum Thema Schirm alles ein? Falls Sie gerade bei schönem Sonnenschein auf der Terrasse sitzen wohl ein Sonnenschirm und falls es draußen regnet ein Regenschirm. Vielleicht aber auch Fallschirm, Lampenschirm oder gar Raketenabwehrschirm. Und irgendwann war mal was mit einem Bankenrettungsschirm.

Was ist diesen doch so ganz verschiedenen Schirmen gemeinsam? Sie alle haben die Aufgabe zu schützen. Unser Wort Schirm kommt von dem althochdeutschen Wort „scirm“ und bedeutet Schutz. Ob bei Regen, Sonne oder Finanzkrise. Ein Schirm soll vor Schaden schützen.

Um einen einmaligen und ganz besonderen Schutzschirm geht es in der Bibel. In Psalm 91,1-2 heißt es: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Der Schirm des Höchsten ist ein Bild für den besten Schutz überhaupt: Für Gottes Schutz. Und im Verlauf des Psalms wird deutlich, was dies alles bedeutet: Schutz vor Verrat und Verleumdung. Schutz bei Gefahren, bei Seuchen und bei Krankheiten. Schutz bei Tag und bei Nacht. Schutz für Haus und Hof. Schutz und Hilfe ein Leben lang. Man kann da nur staunen: Ein komplettes Schutzschirmangebot Gottes. Ähnlich hat es der Liederdichter erfahren, wenn er schreibt: „In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott, über dir Flügel gebreitet!“

Die Frage, die sich hier auftut ist: Lese ich jetzt nur ein paar nette Worte oder bin ich selbst unter Gottes Schutz und Segen? Vielleicht stellen Sie sich auch die Frage: Wie komme ich denn unter Gottes Rettungsschirm? Denn es heißt ja: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, *der spricht*.“ Vom Neuen Testament her komme ich nur durch den Glauben an Jesus unter Gottes Schirm. Wer Gottes Schutz und Segen möchte, kommt an Jesus nicht vorbei. Denn er allein ist der Weg zurück zu Gott dem Vater, wie er selbst sagt.

Unter den Schutzschirm Gottes komme ich also durch den Glauben an Jesus. Und da gilt es dann zu bleiben. Im Psalm bringen dies zwei Wörter auf den Punkt: sitzen und bleiben. Beide drücken Beständigkeit aus. Nicht gelegentlich, nicht manchmal, es gilt immer in Gottes Nähe zu sein. Auch Jesus geht es nicht um Beliebigkeit, sondern um Beständigkeit.

Jesus sagt nicht: „Wer manchmal zu mir kommt“, sondern „wer mir nachfolgt.“ (Joh 8,12). Jesus sagt nicht, „Wem ich gleichgültig bin“, sondern „Wer mich liebt.“ (Joh 14,23). Und er sagt nicht „wer an mir zweifelt“, sondern „Wer an mich glaubt.“ (Joh 11,25).

Wir Menschen sind schutzbedürftige Wesen und wir haben ein Sicherheitsbedürfnis in uns, das durch nichts in dieser Welt zu befriedigen ist; außer durch Jesus. Mit Jesus können wir mit dem Psalmisten sagen: der Herr ist „meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Und das wünsche ich jedem.

Ihr Prediger Harald Weißer



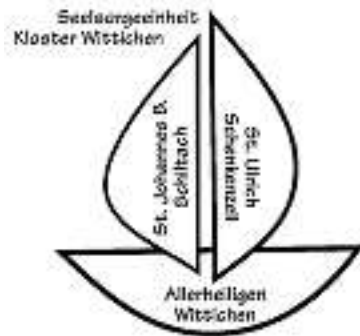
**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Gottesdienste vom 18.07. bis 24.07.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkenzell –
Allerheiligen Wittichen

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
mit St. Marien Oberwolfach

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:

St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
St. Josef Kniebis

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 18. Juli 2020

11.00 Uhr Allerheiligen: Tauffeier für Max Pfeifle
(Diakon Armbruster)
18.30 Uhr St. Cyriak: Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Juli 2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
11.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Zoe Müller (Diakon
Armbruster)
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (im Ged. an Otto Sum)

Dienstag, 21. Juli 2020

18.30 Uhr St. Johannes B: Hl. Messe

Mittwoch, 22. Juli 2020 – Hl. Maria Magdalena

18.30 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet (**Achtung:
geändertes Datum**)
18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

Donnerstag, 23. Juli 2020 – Hl. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin Europas

Allerheiligen: Rosenkranzgebet siehe Mitt-
woch, 22.07.2020
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Freitag, 24. Juli 2020

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 22.07.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

**Mit guter Mischung aus Erfahrung und frischem Wind -
der neue Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Kloster
Wittichen hat sich konstituiert**

In der Sitzung am 8. Juli hat sich nun auch der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Kloster Wittichen in der großen Runde der bisherigen und der neu gewählten Pfarrgemeinderäte erfolgreich konstituiert. Es gab dabei einige neue Gesichter in der Runde, angefangen von Pfarrer Rümmele, der den scheidenden Räten seinen Dank und seine Anerkennung aussprach. Nach einer kurzen Kennenlernrunde ging es an die Wahlen, die schnell und einmütig verliefen und die nachfolgenden Ergebnisse brachten: den Vorsitz des Pfarrgemeinderats übernimmt Jens Jahnke, zu seiner Stellvertreterin wurde Elisabeth Bühler gewählt. Als Schriftführerin wurde Gudrun Matt gewählt, die Kirchengemeinde wird im Dekanatsrat vertreten von Jens Jahnke und Michael Schwienteck. Im Stiftungsrat übt Pfarrer Hannes Rümmele kraft Amtes den Vorsitz aus, den stellvertretenden Vorsitz Jens Jahnke. Als weitere Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat sind zu Stiftungsräten gewählt worden: Margareta Bodio, Lukas Hauer und Martin Springmann. In den folgenden Wochen werden ggf. weitere Personen in den Stiftungsrat hinzugewählt. Im Kuratorium des Kindergartens Schenkenzell wird die Kirchengemeinde durch Margareta Bodio und Lukas Hauer vertreten. Mit einer guten Mischung aus Erfahrung der wieder gewählten und dem Schwung und Elan der neu gewählten Räte wurde sogleich der erste Sitzungstermin auf Ende Juli festgelegt, in dem dann in die Sacharbeit eingestiegen werden kann.



Von links nach rechts: Gudrun Matt (Schriftführerin), Oswald Armbruster (Diakon), Elisabeth Bühler (stellvertretende Vorsitzende), Michael Schwienteck, Margareta Bodio, Hannes Rümmele (Pfarrer), Martin Springmann, Jens Jahnke (Vorsitzender), Lukas Hauer

Jakobsweg light - Mit Gott unterwegs

Ökum. Jakobswegtour am 31.07, 03.08. und 06.08.2020

Da in diesem Jahr coronabedingt die große Jakobswegtour abgesagt werden musste, laden die beiden Dekanate (evangelisch und katholisch in Offenburg) ein zu drei Tagen auf dem Badischen Jakobsweg. Wir wollen von Baden-Baden nach Offenburg pilgern.

Die Tour findet statt am:

Freitag 31.07.2020

Von Baden-Baden nach Bühl, ca. 23 km

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Schaltherhalle Hbf Offenburg

Rückkunft ca. 19.00 Uhr

Montag 03.08.2020

Von Bühl nach Oberkirch, ca. 24 km

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Schaltherhalle Hbf Offenburg

Rückkunft ca. 19.00 Uhr

Do, 06.08.2020
 Von Oberkirch nach Offenburg, ca. 16 km
 Treffpunkt: 8.45 Uhr, Schalterhalle Hbf Offenburg
 Ankunft ca. 17.30

Bei allen Strecken müssen wir auch mal etwas tüchtiger rauf und runter; dazu und zur Anzahl der Kilometer sollte man also körperlich in der Lage sein.

Zu allen Touren ist eine Anmeldung formlos an info@kath-dekanat-ok.de nötig (entweder für alle drei Tage oder auch für nur einzelne der Tage/Achtung coronabedingt haben wir Teilnehmerobergrenzen!). Die Kosten werden sich pro Person jeweils auf 10 Euro für den ersten und zweiten Tag sowie 5 Euro für den dritten Tag belaufen (das sind die Fahrtkosten für die Bahn).

Bitte bringen Sie allen Proviant im Rucksack selber mit; Wanderausrüstung (Wanderschuhe, evtl. Stöcke, Sonnen- bzw. Regenschutz usw.) ebenso. Und für den ÖPNV brauchen wir natürlich alle einen selbst mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz!

Wie bei den „großen“ Pilgertouren wollen wir am Startort mit einem Morgengebet beginnen, über Tag einen Impuls bekommen und dann eine stille Wanderzeit halten, sowie am Abend wieder eine Gebetszeit feiern.

Begleitet wird die Tour von Jutta Wellhöner, evangelische Dekanin, Dr. Ruth Scholz, katholische Dekanatsreferentin und Bernhard Niederhofer.

Wir hoffen, dass viele mit uns in dieser Weise pilgern wollen!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
 Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,

Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854

E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges



Das Forstamt des Landkreises Rottweil informiert: Neue Fördermöglichkeiten für „Nachhaltige Waldwirtschaft“ (NWW) ab 20. Juli 2020

Ab 20. Juli 2020 wird es ergänzende und neue Fördermöglichkeiten für eine nachhaltige Waldwirtschaft (Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft) für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen geben. Diese neuen Fördermöglichkeiten stehen im Zeichen von Dürre, Stürmen und Borkenkäfern sowie den dadurch zunehmenden Waldschäden und den entstandenen Problemen am Holzmarkt. Oberstes Ziel ist es daher, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Neben den bereits bekannten Förderungen, wie z.B. Wiederaufforstung, Erstaufforstung, Holzernte mit Seilkrane oder Pferd, können Waldbesitzer ab 20. Juli 2020 auch für folgende Förderungen Anträge beim Forstamt stellen:

- **Aufarbeitungshilfe:** finanzielle Unterstützung bei der Aufarbeitung von Schadholz, Förderung je Festmeter, Nachweis u.a. durch Holzlisten
- **Hacken von Schadholz und Gipfeln:** anteilige Förderung der Kosten für Hackereinsatz von z.B. Restholz zur waldschutzwirksamen Beseitigung und Zerkleinerung
- **Holzentrindung:** finanzielle Förderung je Festmeter entrindetes Holz, Entrindung maschinell oder händisch möglich
- **Monitoring (Überwachung) von Nadelholzbeständen auf Borkenkäferbefall:** gilt für Bestände oder Flurstücke mit Nadelholzanteilen, Dokumentation durch Begangprotokolle, finanzielle Förderung für Eigen- oder Unternehmerleistung, aber auch bei Einstellung von zusätzlichem Personal
- **Maßnahmen zur Bewässerung von Kulturen** und Vereinfachungen bei der Förderung einer Wiederbewaldung
- **Maßnahmen zur Förderung des Waldnaturschutzes**

Die Antragsformulare und die ergänzte Verwaltungsvorschrift werden voraussichtlich bereits ab dem 17. Juli zur Verfügung stehen und können dann unter der Rubrik „8. Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen“ im Förderwegweiser des Landes unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de. Im Lauf der KW 30 können diese Informationen auch auf der Homepage des Landratsamtes Rottweil gefunden werden. Zum 01.07.2020 hat Frau Regine Schölch die Stelle „Sachgebietsleitung Privatwald“ im Forstamt des Landkreises Rottweil angetreten und steht Ihnen ab sofort gerne bei Fragen zur Förderung zur Verfügung (Tel: 0741/244 552, E-Mail: regine.schoelch@landkreis-rottweil.de).

Landwirtschaftsamt

Haushaltsmanagement für Familienfrauen und zukünftige Hauswirtschafterinnen

Die Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen, Fachrichtung Hauswirtschaft, startet ab dem **06. Oktober 2020** mit einer neuen Klasse zur „**Fachkraft für Hauswirtschaft**“. **Wir öffnen den Weg für Ihre Professionalisierung und Neuorientierung in einem systemrelevanten Arbeits-**

feld. „Diese Schulung hätte ich schon vor 4 Jahren gebraucht“, meinte eine junge Mutter im Rückblick. Sie verändert und stärkt das eigene Selbstbewusstsein, optimiert die Versorgung der Familie und qualifiziert die Teilnehmerinnen für Arbeitsplätze im Bereich „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“.

Wir vermitteln praktische und theoretische Fachkenntnisse z.B. in Nahrungszubereitung, Geldwirtschaft und Zeitmanagement, Textilverarbeitung und Wäschepflege. Unterrichtet wird nur dienstags von 8:30 Uhr – 16:45 Uhr bis März 2021. Bei Erfüllung der Zulassungsbedingungen können die Teilnehmerinnen anschließend an der **Berufsabschlussprüfung „Hauswirtschafterin“** teilnehmen. Mehr Informationen erhalten Sie bei der Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen, Tel. 07721-913-5300 oder unter landwirtschaftsamt@Lrasbk.de

STADTRADELN-Star gesucht

Im Landkreis Rottweil wird erneut beim STADTRADELN für Gesundheit und Klimaschutz in die Pedale getreten. Der Wettbewerb läuft vom 6. bis 26. September 2020.

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Auch in diesem Jahr ist der Landkreis Rottweil gemeinsam mit den Großen Kreisstädten Rottweil und Schramberg, der Stadt Oberndorf am Neckar sowie der Gemeinde Zimmern ob Rottweil wieder mit von der Partie. Im Zeitraum vom 6. bis 26. September 2020 können alle, die im Landkreis Rottweil leben, arbeiten oder einem Verein angehören bei der Kampagne „Stadtradeln“ mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte unter:

www.stadtradeln.de/landkreis-rottweil

Als besonders beispielhafte Vorbilder suchen die teilnehmenden Kommunen und der Landkreis Rottweil auch einen STADTRADELN-Star, der oder die in den 21 Stadtradeln-Tagen kein Auto von innen sieht und komplett auf das Fahrrad umsteigt. Während der Aktionsphase berichtet der STADTRADELN-Star regelmäßig über seine/ ihre Erfahrungen als AlltagsradlerIn im Stadtradeln-Blog. Wer die Kampagne als STADTRADELN-Star begleiten möchte, kann sich bis zum 07. August 2020 hierfür bewerben. Senden Sie einfach eine E-Mail an untenstehende E-Mailadresse, in der Sie in ein paar Sätzen erklären, warum Sie der STADTRADELN-Star im Landkreis Rottweil sind.

schramberg@stadtradeln.de

Für Rückfragen können Sie sich an den ehrenamtlichen Radbeauftragten der Stadt Schramberg, Gunnar Link, wenden.

Alle STADTRADELN-Stars, die sämtliche Bedingungen eingehalten und Verpflichtungen erfüllt haben, bekommen nach dem Kampagnenende eine wasserdichte Fahrradtasche im STADTRADELN-Design im Wert von 70 €. Darüber hinaus werden unter allen erfolgreichen STADTRADELN-Stars aus allen teilnehmenden Kommunen hochwertige Preise rund ums Thema Fahrrad verlost, darunter ein Edelfahrrad.

Sämtliche Informationen über das Thema STADTRADELN-STAR können Sie hier nachlesen:

<https://www.stadtradeln.de/star>



Musikschule Schramberg macht „Schnuppertag“

am **Sa., den 25.07.20** veranstaltet die Musikschule Schramberg einen „Schnuppertag“

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die zum Oktober 2020 ein Instrument lernen möchten.

Die Musikschule Schramberg bildet mit ihren 30 Lehrkräften nahezu alle Instrumente aus. Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Blasinstrumente, Schlagwerk und natürlich auch der Gesang decken das breite Spektrum des Instrumentalangebots ab. Nähere Infos zu dem Unterrichtsangebot der Musikschule sind auf der Homepage unter www.musikschule-schramberg.de ersichtlich. Neu im Unterrichtsangebot der Schule ist die Harfe, die ab Oktober die Palette der Zupfinstrumente erweitern wird.

Nachdem die Lehrkräfte der Musikschule zu Beginn der Corona-Pandemie den Einzelunterricht online abgehalten haben, ist seit Juni wieder Präsenzunterricht in allen Fächern erlaubt. Dieser findet natürlich unter Einhaltung der hygienischen Vorgaben statt.

Um auch den „Schnuppertag“ diesen Vorgaben entsprechend zu gestalten, können die Schnupperunterrichte nur nach Anmeldung vergeben werden.

Interessierte Eltern und Schüler haben die Möglichkeit, zwei kostenlose Schnupperstunden zu zwei Instrumenten ihrer Wahl zu nehmen. Die Schnupperangebote werden im 20-minütigen Takt zwischen 9.00–13.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule (Burgweg 2, Schramberg) durchgeführt. Anmeldungen nimmt die Musikschule telefonisch unter **07422 23458 täglich zwischen 9.00–12.00 Uhr** oder per mail unter loeffler@musikschule-schramberg.de entgegen.

Die Anmeldefrist zum „Schnuppertag“ endet am **Do., den 23.07.20!**

Eine Bewirtung findet während dieser Veranstaltung nicht statt. Kleine Ensembles der Musikschule werden bei gutem Wetter vor der Musikschule punktuell musizieren.

Was Hänschen nicht lernt....!

Ab Oktober 2020 starten auch wieder neue Kurse in der „Musikalischen Früherziehung“

Nähere Infos zum Kursangebot erhalten Sie ebenfalls auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-schramberg.de oder telefonisch bei Frau Kasper unter **07422 23437**. Anmeldungen zu den ausgeschriebenen Kursen sind ab sofort möglich!

Handwerkskammer Konstanz Aufwärtstrend bei Ausbildungszahlen gebremst – noch freie Lehrstellen im Handwerk

Im Juni verzeichnete die Handwerkskammer zwölf Prozent weniger Ausbildungsverhältnisse als im Vorjahresmonat. Bisher wurden 865 Verträge geschlossen, im Juni 2019 waren es noch 988. Dass der Rückgang auch eine Folge der Coronakrise sein könnte, zeigt sich an der unterschiedlichen Betroffenheit der Berufsgruppen: Während sich einige Bauberufe sogar über Zuwächse freuen konnten, gingen die Ausbildungszahlen im Nahrungsmittelhandwerk und bei den Friseuren deutlich zurück. Gerade in diesen Branchen waren die Einbußen durch wochenlange Schließungen und Absagen von Veranstaltungen besonders groß.

„Momentan herrscht auf allen Seiten Unsicherheit. Viele Betriebe warten ab, wie sich die wirtschaftliche Situation entwickelt oder inwiefern sie von der nun beschlossenen Ausbildungsprämie profitieren können,“ glaubt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Zudem seien viele Berufsorientierungstage, Messen und Praktika durch die Corona-Krise weggefallen, so dass der Prozess des Kennenlernens und Bewerbens erschwert war.

Um die Zahlen besser interpretieren zu können, führt die Handwerkskammer nun eine Kurzumfrage zum Thema Ausbildung unter den Betrieben durch. „Wir hoffen, dadurch die konkreten Beweggründe für das Ausbildungsverhalten zu erfahren und unsere Betriebe dann passgenauer unterstützen zu können,“ so Rottler.

Völlig beunruhigt ist der Kammerpräsident aufgrund der rückgängigen Zahlen noch nicht, denn gewisse Schwankungen von Jahr zu Jahr seien normal: „Letztes Jahr war ein ausgesprochen erfolgreiches Ausbildungsjahr und wir sind davon ausgegangen, dass sich dieser Aufwärtstrend fortsetzt. Nun sind wir wieder auf dem Niveau von 2018 und 2016. Wir hoffen auf eine Aufholjagd im Juli und August,“ so Rottler.

Noch viele freie Ausbildungsstellen

Der Kammerpräsident rät jungen Menschen, die noch auf der Suche nach einer geeigneten Ausbildung sind, sich eingehend über die Berufe und Karrierechancen im Handwerk zu informieren. „Bei rund 130 unterschiedlichen Ausbildungsberufen ist garantiert für jeden etwas dabei - von kreativ bis technisch,“ so Rottler. Auf der Website der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung seien detaillierte Informationen zu allen Ausbildungsberufen und zahlreiche freie Ausbildungsplätze von regionalen Handwerksunternehmen in der Online-Lehrstellenbörse aufgeführt. „Aktuell findet man dort über 400 freie Stellen, vornehmlich in den Berufen Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, KFZ-Mechatronik, Elektroniker und Zimmerer - Berufe, in denen seit vielen Jahren ein hoher Fachkräftebedarf herrscht und in denen händeringend nach Auszubildenden gesucht wird,“ so Rottler. „Ob Coronakrise oder nicht, gut ausgebildete Fachkräfte sind für die Unternehmen der Region zukunftsentscheidend, denn ohne sie sind wirtschaftliches Wachstum und innovative Entwicklungen kaum möglich.“

Weiterführende Informationen zu den Ausbildungszahlen in den Branchen und Landkreisen

Je nach Landkreisen haben sich die Ausbildungszahlen unterschiedlich entwickelt: Besonders starke Einbrüche im Vergleich zum Vorjahr gab es im Monat Juni im Land-

kreis Tuttlingen (2019: 161, 2020: 128), in dem die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Rückgänge gab es auch in den Landkreisen Rottweil (2019: 148, 2020: 126), Konstanz (2019: 262, 2020: 219) und dem Schwarzwald-Baar-Kreis (2019:195, 2020:175). Weitgehend stabil zeigt sich der Landkreis Waldshut mit aktuell 217 (2019: 222) neuen Ausbildungsverhältnissen.

Auch die Branchen sind unterschiedlich stark betroffen: Rund ein Drittel weniger Ausbildungsverträge wurden bisher im Nahrungsmittelhandwerk abgeschlossen. Vor allem bei den Bäckern ging die Zahl der neuen Ausbildungsvertragsabschlüsse von 16 (2019) auf 6 (2020) zurück. Der Bau- und Ausbaubereich weist mit 209 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen hingegen stabile Zahlen auf. In einigen Gewerken gab es sogar mehr Einstellungen als im Juni des Vorjahres, wie beispielsweise bei den Zimmerern (2019: 95, 2020: 104) und Stuckateuren (2019: 9, 2020: 24).

Beratungshotline der Polizei

Die Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Rottweil, ist immer Montags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 0741/477-300, besetzt.

Mediathek Schramberg



Sommeraktion HEISS AUF LESEN® der Mediathek Schramberg – diesmal mit einer besonderen Überraschung

SCHRAMBERG, 09. Juli (pm) Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg laden zur Leseclubaktion HEISS AUF LESEN® ein. Ab dem

14. Juli 2020 ist es wieder so weit. Bis zum 18. September wartet jede Menge Lesestoff auf Schülerinnen und Schüler der zweiten bis siebten Klasse. Bärbel Schäfer ist Schirmherrin der Aktion für den Regierungsbezirk Freiburg und wünscht den exklusiven Leseclubs viele Fans und sommerliches Lesevergnügen.

Lust auf Abenteuer, Spannung, fremde Länder, Urlaub, Tiere, Fantasy und Action? Dann macht mit bei HEISS AUF LESEN®! Auch in diesem Jahr findet die Leseclubaktion in der Mediathek Schramberg und der Zweigstelle Sulgen statt, zum mittlerweile sechsten Mal.

Auch Kinder, die bisher noch keinen Mediatheksausweis haben, können Clubmitglied werden und sich ab dem 14. Juli kostenlos bei uns anmelden. Die Clubmitglieder erhalten das Logbuch, mit dem alle Bücher ausgeliehen werden können, die mit dem HEISS AUF LESEN®-Logo gekennzeichnet sind – diese Bücher sind extra für euch reserviert. Wer während der Aktion mindestens drei Bücher liest und bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt wird mit einer Urkunde belohnt.

Wie immer lohnt es sich, viele Bücher zu lesen, denn mit etwas Glück können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schöne Preise gewinnen. Das Regierungspräsidium Freiburg verlost außerdem unter allen Clubmitgliedern der 35 teilnehmenden Bibliotheken wie jedes Jahr tolle Sonderpreise.

Im Mittelpunkt von HEISS AUF LESEN® steht der Lesespaß. Mit den fast 250 Kinder- und Jugendromanen, Sachbüchern und Comics, die wir für euch ausgewählt haben, werden selbst aus Regentagen vergnügliche und spannende Ferientage.

Neugierig geworden? Dann schaut auf <https://www.>

youtube.com/watch?v=vGSm3I7GtD0 vorbei (den Link gibt es auch über die Homepage der Stadt Schramberg oder bei Facebook). Frau Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr und das Team der Mediathek stellen euch HEISS AUF LESEN© auf eine ganz besondere Art vor – ihr dürft gespannt sein!

Koordiniert wird HEISS AUF LESEN von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg. Weitere Informationen zu HEISS AUF LESEN gibt es unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt2/Ref23/Bibliothek/Lesefoerderung/Seiten/HEISS-AUF-LESEN.aspx> und natürlich in der Mediathek Schramberg.

Vereinsmitteilungen



Nun ist der neue Bildstock an der „Lay“ in Kaltbrunn komplett: Mutter-Gottes-Bild ergänzt das Denkmal perfekt

Der neu geschaffene und kürzlich am Laybach aufgestellte Bildstock ist ohne Zweifel handwerklich solide gearbeitet und ohne Fehl und Tadel. Trotzdem wirkte er auf den Betrachter bisher etwas fremd, leblos und reserviert. Das ließ auch Initiator Willy Schoch keine Ruhe. Er machte sich auf die Suche nach einer passenden Ergänzung und schon bald stieß er auf eine Wandkachel, die wie das Tüpfelchen auf das „i“ passt: Ein Keramik-Relief, gefertigt von der Karlsruher Majolika und von den Maßen her wie geschaffen für die Nische des von Bildhauer Uwe Karl Hagel nach dem Original gefertigten schlichten Sandsteinbildstocks.

Das Bildnis haucht dem steinernen Kleindenkmal spürbar Leben ein, nun ist der Gedenkstein ein Blickfang geworden, hat gewaltig an Ausstrahlung gewonnen und lädt den Wanderer zum Betrachten, Innehalten und Verweilen ein. Ein herzlicher Dank an Willy Schoch wie auch an Bildhauer Hagel, der das Relief kostenlos an seinem neuen Bestimmungsort angebracht hat. (rm)



Ein echtes Schmuckstück: Durch die Anbringung des Marienbildes wurde der Bildstock spürbar aufgewertet

Foto: W. Schoch



Donaufelsenläufe – Kloster Felsenweg der ursprünglich am 1. August geplante Themennachmittag „Unsere Natur mit Flora, Fauna, Tierwelt“ fällt aus gesundheitlichen Gründen aus und wird durch die Tageswanderung „Donaufelsenläufe – Kloster Felsenweg“ ersetzt!

Samstag, 1. August 2020 – ca 13 km, ca 4,5 Std., 555 Hm ☒ Abfahrt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Apotheke Rath um 8.30h

Für eine Planung der Fahrgemeinschaften ist eine Voranmeldung bis Dienstag, 28.7.2020 erforderlich.

Beliebter Rundwanderweg in der Schwäbische Alb Premiumweg entlang der Donau mit Sehenswürdigkeiten des Klosters Inzigkofen, Amalienfelsen, der sagenumwobenen Teufelsbrücke und Höllschlucht. Auch zahlreiche Gesteinsformationen sind zu bestaunen.

Gute Schuhe, ausreichend Verpflegung, Getränke und gute Grundkondition sollte jeder mitbringen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die aktuelle Corona-Situation zu beachten.

Wegen der langen Anfahrt von 1 ¼ Std. wird bei Fahrgemeinschaften eine FFP2-Maske empfohlen, die beim Wanderführer zu einem Preis von 6,- €/Stck. erworben werden kann.

Der Wanderführer Karl-Heinz Koch ist für alle Fragen unter der Tel. Nr.: 07836/2276 oder der e-mail Adresse karl-h.koch@t-online.de erreichbar

Infos findet man auch unter www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.



Vorankündigung:

3 - Tagestour im Kraichgau/Odenwald vom 25.9. bis 27.9.2020

Treffpunkt zur Abfahrt: 25.9.2020 – 7.00h an der Apotheke Rath

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereines zu einer Wochenend-Wanderreise in den Odenwald ein.

Die Reise findet vorzugsweise in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs statt. Bei nicht ausreichenden PKWs wird ein Kleinbus angemietet. Zur Wahrung der vor-reservierten Zimmer ist eine frühzeitige, **verbindliche Anmeldung, spätestens bis Dienstag, 28. Juli 2020** notwendig.

Der Preis für die Übernachtung beträgt ca. 47,- €/Person/Tag inkl. Frühstück bei Werner. Die geführten Wanderungen übernimmt der 1. Vorsitzende Werner Braun der befreundeten Ortsgruppe Neckarbischofsheim im Odenwald. Die Fahrten vor Ort mit dem Fährschiff „Patriot“ und der nostalgischen Bahn „Roter Flitzer“ sind mit moderaten Preisen gesondert zu zahlen. Alle Wanderungen haben den Schwierigkeitsgrad „leicht“ und stellen bei kaum nennenswerten Höhenmetern keine besonderen Anforderungen. Bei Bedarf können alle Touren auch abgeürzt werden.

Während der 3-Tagestour sind weiterhin die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten.

Wegen der langen Anfahrt im Bus oder bei Fahrgemeinschaften wird eine FFP2-Maske vorgeschrieben, die beim Wanderführer zu einem Preis von 6,- €/Stck. erworben werden kann.

Anmeldungen und Fragen an Karl-Heinz Koch: 07836/2276 – E-Mail: karl-h.koch@t-online.de

Infos findet man auch unter www.schwarzwaldvereinschiltach-schenkenzell.de

1. Tag: Anreise nach Dielheim-Horrenberg und anschließende leichte „Dünenwanderung“ – ein eiszeitliches Relikt - in Sandhausen. Gemeinsames Abendessen in Horrenberg. Länge variabel 8-12 km; Höhenmeter 40 m ↑ und ↓

2. Tag: Fahrt nach Haßmersheim und ca. 1-stündige Bootsfahrt mit dem ehemaligen Fährboot „Patriot“ flussaufwärts auf dem Neckar nach Gundelsheim. Wanderung zur Burg Guttenberg mit Aussichten auf den Neckar. Evtl. noch Besichtigung der Dachsenfranzhöhle. Länge variabel 7-12 km; Höhenmeter 100 m ↑ und ↓

3. Tag: Fahrt nach Neckarbischofsheim-Nord und anschließende Fahrt mit der Nostalgiebahn „Roter Flitzer“. Mit der nächsten Bahn wieder zurück. Leichte Wanderung zum vereinseigenen 5-eckigen Turm, wo es mit der Ortsgruppe Neckarbischofsheim ein gemeinsamer Abschluss mit einem Essen gibt.

Länge variabel 6-15 km; Höhenmeter: 100 m ↑ und ↓



Tierschutzverein

Vier Waldzwergle

Nach einem Hinweis von Spaziergänger rettete der Tierschutzverein Schramberg vier Babykatzen aus einem Holzhaufen am Waldrand. Für die geschwächten Kleinen war es kurz vor zwölf. Doch mit viel Wärme, Futter und Fürsorge haben es Zoe (schwarz-weiss), Julie, Max und Moritz (alle schwarz) wieder zurück ins Leben geschafft. Die acht Wochen alten Zwerge stellen alles um sich auf den Kopf und warten auf ein neues Zuhause. Kennenlern-Termine gerne bei der Pflegestelle des Tierschutzverein Schramberg unter der Nummer: 07422/2446032.



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469

Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466

Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei

Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13

Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466

Mail: anb.leserservice@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 22. Juli 2020** findet ab **19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen
 - a) Sonnensegel für Spielplatz „Heilig Garten“
3. Friedhof Schenkenzell
Festlegung Standort Rasengräber und weiterer Urnengräber
4. Kindergartengebühren
 - a) Aussetzung der Kindergartengebühren für Juni und Erhebung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Notbetreuung
 - b) Anpassung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2020/2021
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage bitten wir darum, beim Betreten der Mehrzweckhalle bis zum Einnehmen des eigenen Platzes, eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Schenkenzell, 16.07.2020

Bernd Heinzlmann
Bürgermeister

60.000 € für die Gemeinde Schenkenzell aus dem Ausgleichstock

Unter Vorsitz von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer hat am 07.07.2020 die Verteilungsrunde für den Ausgleichstock zum Programmjahr 2020 beim Regierungspräsidium Freiburg stattgefunden.

Daraus fließen in diesem Jahr 2,06 Millionen Euro in Städte und Gemeinden im Landkreis Rottweil. „Seit 2010 sind damit rund 20 Millionen an Ausgleichstockmitteln in den Kreis geflossen und haben diesen gut vorangebracht. Mit diesen Zuschüssen können die Kommunen nun dringliche Strukturmaßnahmen angehen und in der aktuellen Situation auch wichtige Investitionsimpulse setzen“, freut sich Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel über die Fördergelder für den Neubau/die Sanierung von Kinderbetreuungseinrichtungen (1,26 Mio. €), Straßenausbaumaßnahmen (550.000 €), Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehr (200.000 €) und für Schulsanierung (50.000 €).

Von den bewilligten Investitionshilfen entfallen auf die Gemeinde Schenkenzell für die energetische Sanierung des Kindergartens St. Luitgard 60.000 €.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 09. Juli 2020 ist in Dietingen im Alter von 23 Jahren verstorben:

Vanessa Schmid, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Witticherstraße 52, Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	17., 24., 31.	17.		27.				Lagerplatz Brühl Schiltach

Vereinsmitteilungen



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Gratulation zur Meisterschaft

Liebe Sportfreunde des SC Kaltbrunn und der SpVgg Schiltach,
zum Gewinn der Meisterschaft bei den A-Junioren und den C1-Junioren in Ihrer Klasse darf ich den Trainerteams und beiden Mannschaften recht herzlich gratulieren.

Da die Saison leider nicht zu Ende gespielt werden konnte, war es in den Amateurligen schwierig „gerechte Meister“ zu küren. Ich kann jedoch ohne Untertreibung sagen, beide Mannschaften haben es sich aufgrund Ihres Punktschnitts und des überragenden Torverhältnisses redlich verdient. Beide, A Junioren und die C1 Junioren waren bis zum Abbruch der Runde ungeschlagen mit nur einem bzw. zwei Unentschieden Tabellenführer Ihrer Staffel.

Auf so eine Jugendarbeit können Sie in Kooperation mit der Spielvereinigung Schiltach sehr stolz sein. Dies zeigt wieder einmal, wie wertvoll eine gute und sinnvolle Jugendarbeit in den Vereinen ist. Ich hoffe Sie können auch künftig in der ersten und zweiten Mannschaft von den guten Sportlern, die in Ihrem Verein herangeführt werden, profitieren.

Herzliche Grüße
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



*A-Junioren Meister
die Spieler mit Trainerteam: Benjamin Martin, Max Moser,
Florian Cupaiolo und Kevin Österle*



*C1-Junioren Meister
die Spieler mit dem Trainerteam: Wolfgang Wichmann,
Volker Mäntele, Andre Knubel, Leon Aubermann und Jan
Bühler*

Aktive Mannschaften

Vorbereitung auf die Saison 20/21

Die Vorbereitung zur neuen Saison ist gestartet! Nachfolgende Termine sind fixiert und werden im Rahmen eines Hygienekonzepts durchgeführt:

Freitag 17.07.20 Training in Kaltbrunn
Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag 19.07.20 SC Kaltbrunn - FC Kirnbach
Beginn: 17:00 Uhr

! Wichtiger Hinweis für Zuschauer zum ersten Heim-Tespiel gegen den FC Kirnbach !

Jeder Zuschauer muss mit Anwesenheitszeiten namentlich erfasst werden. Die Anwesenden haben sich strikt an unser Hygiene-Konzept zu halten, das am Spieltag einzusehen ist. Sollten Anweisungen von einem Corona-Beauftragten des KSC ausgesprochen werden so ist Diesen Folge zu leisten. Des Weiteren wird es aufgrund der Vorschriften vom Verband und des eigens erarbeiteten Hygiene-Konzeptes kein Verkauf von Speisen und Getränken geben.

Wir sind aktuell noch weit davon entfernt einen normalen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Es ist für alle Beteiligten eine unangenehme Situation und wir hoffen, dass bald Maßnahmen eingeleitet werden können, ihnen diese Unannehmlichkeiten zu ersparen.

Vielen Dank für euer Verständnis !

Montag 20.07.20 Training in Kaltbrunn
Beginn: 19:00 Uhr

Mittwoch 22.07.20 Training in Kaltbrunn
Beginn: 19:00 Uhr

Bitte alle Spieler und Trainer/Betreuer, die zu den genannten Terminen anwesend sind, daran denken, die nötigen Vorschriften einzuhalten. Für nähere Infos könnt ihr euch gerne bei unseren Vorständen erkundigen.

Jugendmannschaften

Jede Woche neue Entwicklungen im Bereich unserer Jugend. Schien es letzte Woche noch undenkbar ein Training freizugeben hat sich bereits am vergangenen Wochenende einiges geändert.

Es wurde bereits trainiert und die Trainer bemühen sich weiter darum, einen ordentlichen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Verband schrieb uns vor, ein Hygiene-Konzept zu entwickeln, welches sich nun auch in der Fertigstellung befindet.

Da wir, was die Trainingszeiten betrifft, flexibel bleiben können, werden an dieser Stelle keine Trainingszeiten angegeben. Bitte haltet Rücksprache mit euren betreffenden Trainern und Ansprechpartnern wie, wann und wo trainiert wird.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Suche von Trainern und Betreuern

Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise werden gerade im Jugendbereich dringend noch Trainer/Betreuer bzw. helfende Hände gesucht! Wer Lust hat sich für den Verein zu engagieren ist im Jugendbereich goldrichtig aufgehoben. Es stehen zudem etwaige Änderungen an, die die Aufgabe des Jugendtrainers wieder attraktiver machen könnten (z.B. spezielle Kurzschulungen zugeschnitten auf die jeweiligen Altersgruppen).

Meldet euch bei Interesse an den entsprechenden Jugendleiter des SC Kaltbrunn Hans-Harald Mayer oder bei seinem designierten Nachfolger Fabian Gebert.

Geschichte und Geschichtchen

Die Weichen werden gestellt

Im Frühjahr 1998 versuchten die 3 Initiatoren, Stefan Mäntele, Hans-Harald Mayer und Karl Gebele wieder eine Mannschaft für den aktiven Spielbetrieb ins Rennen zu schicken. Viele Gespräche wurden mit ehemaligen KSC-Spielern geführt, aber die Bereitschaft der Spieler wieder zum Heimatverein zurückzukehren war noch nicht gegeben. Es wurden auch viele Gespräche mit "fremden" Spielern und einem potentiellen Trainer geführt. Doch es war noch zu früh.

Aufbruch in das neue Jahrtausend

Auf der einen Seite enttäuscht, dass man es nicht geschafft hatte für die Spielrunde 1998/99 eine Mannschaft zu formieren, auf der anderen Seite motiviert dieses Vorhaben im nächsten Jahre zu intensivieren und früher anzugehen, machten sich die 3 Initiatoren im Winter 1999 wieder ans Werk und dieses Mal war das Bemühen von Erfolg gekrönt. Zuerst wurden die Gespräche mit dem vorher erwähnten Trainer aufgenommen und der erklärte sich bereit eine noch zu formierende Mannschaft in der Saison 1999/2000 zu trainieren. Das Trio zeigte sich über diesen Teilerfolg erfreut und motiviert und der nächste Schritt war es, die ehemaligen Spieler des SC Kaltbrunn wieder zu ihrem Heimatverein zurückzuholen. Nach vielen zum Teil langwierigen Gesprächen waren bis auf einen Spieler alle bereit in der neuen Saison ihre Fußballschuhe für den KSC zu schnüren. Nur wurden die Spieler reaktiviert, die damals im Sommer 1997 ihre Kickschuhe an den Nagel gehängt hatten. Auch hier hatte man den gewünschten Erfolg und nun hielt man noch Ausschau nach jungen, talentierten Spielern. Am Ende hatten die 3 Verantwortlichen insgesamt einen Spielerkader von 20 Mann, wovon zwei Jugendspieler waren, die jedoch nur im äußersten Notfall spielten.

Verbandswechsel

Der nächste Schritt, der Wechsel der aktiven Mannschaft in den Württembergischen Fußballverband wurde von Stefan Mäntele, dem jetzigen 2. Vorsitzenden des kleinen Vereins, angepackt. Am Anfang hielten viele dies für ein Luftschloss, doch mit eisernem Willen und nach zahlreichen Telefonaten mit dem Südbadischen Fußballverband und dem Württembergischen Fußballverband stellte man den schriftlichen Antrag auf "spieltechnischen Anschluss" und nach zähem Schriftverkehr mit der WFV Geschäftsstelle und mit den damit verbundenen Regularien erhielt man letztendlich am 20. Juli 1999 die endgültige Zusage im kommenden Spieljahr in der Kreisliga B Staffel 2 des Bezirks Nördlicher Schwarzwald zu spielen. Diese Verhandlungen dauerten insgesamt über 4 Monate. Letztendlich zeigte das übergelückliche Trio auch danach Verantwortung, indem Stefan Mäntele das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm, Hans-Harald Mayer als Co-Trainer für die Spielrunde fungierte und Charly Gebele das Amt des Spielführers übernahm. Auch war es den Dreien zu verdanken, dass man nur ein Jahr später auch wieder eine Reservemannschaft anmelden konnte. Auch hier hat sich deren Engagement bezahlt gemacht.



Die erste Mannschaft nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebs

.....seht in der nächsten Folge... So lief die Erste Saison in neuen Gefilden

AH-Abteilung

AH-Training

Das AH-Training findet immer dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn statt.



Tennisclub Schenkenzell

TC Schenkenzell Herren 1 / TC Oberschopfheim

Die Siegesserie hält an!

Mit einer souveränen Mannschaftsleistung konnten die Herren des TC Schenkenzell / TC Schiltach den Gegner aus Oberschopfheim mit 9:0 am vergangenen Wochenende bezwingen. Somit steht der TC erstmals in dieser Runde ungeschlagen in der Tabelle. Im Gegensatz zum letzten Heimspiel konnte das Team um Kapitän Max Kaufmann nach den Einzeln und einem Stand von 6:0 auch alle Doppel für sich entscheiden, was den Sprung an die Spitze der Tabelle ermöglicht hat. Besonders erfreulich war die Rückkehr vom „Altmeister“ Ulrich Harter, der nach 1-jähriger Pause, als an Nummer 1 gesetzter Spieler, sein Spiel im kraftaufreibendem Matchtiebreak gewinnen konnte. Das Einzel kostete dann doch etwas viele Körner, sodass er im Doppel durch den Doppelspezialisten Didier von Zeppelin ersetzt wurde. Die Frische des Franzosen war dann auch im Matchtiebreak des Doppels notwendig, da auch Fabian Obermüller in seinem Einzel über den Matchtiebreak gehen musste.

Die beiden Ex-Fußballer aus dem Team, Philipp Groß und Jürgen Erhardt, konnten nicht nur deutlich ihre Einzel gewinnen, sondern auch ihr gemeinsames Doppel. Nicht umsonst, sind die beiden als wahre Laufwunder im Team bekannt und hatten keinerlei konditionelle Probleme in den Spielen.

Am 19.7. geht es auswärts gegen die Mannschaft des TSG TC Wittelbach/TuS Reichenbach/TC Schuttertal 1 mit folgender Aufstellung ins Rennen: Fabian Obermüller, Philipp Groß, Didier von Zeppelin, Rainer Heinzmann, Francisco Serrano und Reinhard Kirchner. Allein der Einsatz von Francisco Serrano, der bislang aufgrund von Wadenproblemen nicht eingesetzt werden konnte, ist fraglich. Hoffen wir also, dass die Wade hält!

Einzel					
1	<u>Harter, Ulrich (2, LK17)</u>	1	<u>Moser, Matthias (3, LK19)</u>	06:03	05:07 10:03
2	<u>Obermüller, Fabian (3, LK19)</u>	2	<u>Martinelli, Thomas (6, LK22)</u>	07:05	06:07 10:06
3	<u>Kaufmann, Max (6, LK21)</u>	3	<u>Bantle, Simon (7, LK21)</u>	07:05	07:06
4	<u>Erhardt, Jürgen (7, LK23)</u>	4	<u>Müller, Marius (8, LK22)</u>	06:01	06:03
5	<u>Groß, Philipp (8, LK23)</u>	5	<u>Bühler, Alexander (11, LK23)</u>	06:01	06:04
6	<u>Heinzmann, Rainer (10, LK22)</u>	6	<u>Antes, Felix (15, LK23)</u>	06:04	06:02

Doppel					
1	<u>Obermüller, Fabian (3)</u>	1	<u>Moser, Matthias (3)</u>	06:04	01:06 10:06
5	<u>von Zeppelin, Didier (9)</u>	2	<u>Martinelli, Thomas (6)</u>		
3	<u>Erhardt, Jürgen (7)</u>	3	<u>Bantle, Simon (7)</u>	06:04	06:01
4	<u>Groß, Philipp (8)</u>	4	<u>Müller, Marius (8)</u>		
2	<u>Kaufmann, Max (6)</u>	5	<u>Bühler, Alexander (11)</u>	06:00	06:01
6	<u>Heinzmann, Rainer (10)</u>	6	<u>Antes, Felix (15)</u>		



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien



*Dienstag
16 Uhr*

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für
Anzeigen ist jeden
Dienstag um 16 Uhr.



Reiner Mosmann

Wir beraten mit **A b s t a n d** am besten.

Gutschein
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie


ENGEL & VÖLKERS

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 07 81 / 93 99 97 00

**Wir verkaufen
zuverlässig und schnell!**

KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN

72175 Dornhan

☎ 07455 - 91111

✉ knoepfleimmo@t-online.de

Für vorgemerkte
Kaufinteressenten
suchen wir dringend:

- > Wohnhäuser
- > Bauernhäuser
- > Aussiedlerhöfe
- > Eigentumswgh.
- > Baugrundstücke
- > Gewerbeobjekte

www.knoepfleimmobilien.de Rufen Sie uns an!

+ **Ärzte**

Dr. med. Helmut Horn
Facharzt für Allgemeinmedizin

77761 Schiltach · Schramberger Straße 1 · Telefon 0 78 36/16 20

**Wir machen Urlaub vom
03.08. – 21.08.2020**

Vertretung: Dr. Kaesemann, Telefon 2094
Fr. Rombach, Telefon 7900

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben!



Anzeigen
Privat

Suche freundliche **günstige 2-3 Zi.-Whg.**,
kleinere Mithilfe möglich, **Telefon 0 75 46 / 929 83 85**